

# Sarah Hoolt punktet für Nationalteam

## Schacholympiade Negi holt Bronze



**Sarah Hoolt**

FOTO: PRIVAT

Schach ist zwar keine olympische Sportart, doch alle zwei Jahre findet mit der Schacholympiade eine der weltweit größten Sportveranstaltungen statt. Bei der

Schacholympiade im norwegischen Tromsø nahmen immerhin 313 Mannschaften aus 177 Nationen teil. Unter den 1555 Aktiven waren auch drei Katernberger, die durchweg sehr erfolgreich aufspielten.

Brasilien mit Alexandr Fier (sieben Punkte aus zehn Partien) erreichte einen guten 22. Platz. Sarah Hoolt bestätigte ihre Nominierung in der deutschen Nationalmannschaft: Mit aufgezeichneten sieben Punkten aus zehn Partien war sie maßgeblich am überraschenden neunten Platz der deutschen Frauenmannschaft beteiligt.

Eine der größten Sensationen des Turniers war jedoch die Bronzemedaille für Indien, an der Parimarjan Negi aus der Bundesliga-Mannschaft des SFK mit 6,5 Punkten am Spitzenbrett großen Anteil hatte. Er besiegte in der Schlussrunde den Exweltmeister Rustam Kazimdshanov und hielt gegen Deutschlands Nummer eins Arkadij Naidizsch Remis.

Negis Erfolg sehen die SFK-Verantwortlichen allerdings mit gemischten Gefühlen: Der junge Inder wird im Herbst ein Studium an der renommierten Stanford-Universität aufnehmen und sich dann zumindest vorübergehend vom Turnierschach zurückziehen - für das Katernberger Bundesligateam wird er daher nicht mehr zur Verfügung stehen.